Kaugummi

Der Tyrann

»Wäre mein Vater kein Tyrann gewesen, hätte ich keinen Grund gehabt, zu ihm aufzusehen. Er war ja ein äußerst mittelmäßiger Mann, im Grunde. – Respektiert? Erst im Nachhinein, glaube ich. Einen Tyrannen respektiert man nicht. Man liebt und hasst ihn, aber das hat mit dem Selbstbild und der Selbsterhaltung zu tun. Respekt ist viel exogener. Kann man das so sagen? – Der Respekt kam erst in dem Moment, als sie ihn abgeführt haben. Er schreitet den Kiesweg zum Tor entlang, flankiert von Polizeibeamten in Zivil, und steigt in einen gepanzerten Wagen – da denkt man doch automatisch, das muss ein wichtiger Mensch sein.«

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de